

37. ✓ *Plan sub botanisches Herbarium nachst. Herbarium sub (Hortus) sub.*
 38. ✓ " " " " " "
 39. ✓ " " " " " "
 40. ✓ *Herbarium von Senckenbergisches Institut nach dem Wahl und Gesandten (Hort.)*
 41. ✓ " " " " " " mit Senckenbergs Herbarium.
 42. ✓ *Herbarium der Obersteifert ihres dem Hospital von Senckenbergs eigenständiger Aufsicht.*
 43. ✓ *Plan sub botanisches Herbarium zu Upsala.*
 44. ✓ *Herbarium der von universitären Männen im dem Hospitalblaisgarten, befißt der*
Kulturng eines neuen Herbarium ganz von
Inspector. Eysen v. 27 Juni 1850.
 45. ✓ " " " " " " von Inspector Eysen v. 18 Juli 1850.
 46. ✓ " " " " " " Philips Carl Kaiser (1850.) ✓
 47. ✓ " " " " " " J. L. Schaffner in Ferd. Aug. Kaiser (1850.)
 48. ✓ " " " " " " Peter Wallat (1850.)

~~Herbarium angest. sub fars Barock v. 13 April 1866 Substanz~~


~~N. 14. 9. 11. 12. 13. 24. an Capitain Berner~~
~~Jan 2 Juli 70~~

Ans. Frankfurt 4/10. Stadt.
Gemeindeamt Frankfurt 4/10.

Handzeichnung

1844 — den in der Grundbesitzvertheilung auf Catell No. 383, im Grundbesitz No. 10
1845 — eingetragen Eigenschaften der D^r Sarsenborg'schen Stiftung

Übermittelt aus der Koordinationsgemeinschaft auf Wunsch des Rechtsanwalts Herrn Dr. Fritz Berg zum Zweck der Information.

Frankfurt a. M. 6. September 1888.

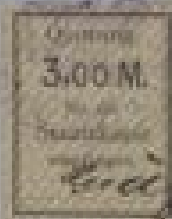
Königliche Notarsamt I.

Penning

23. *Meib. Sharov.*

Sachsenbergische Stift.

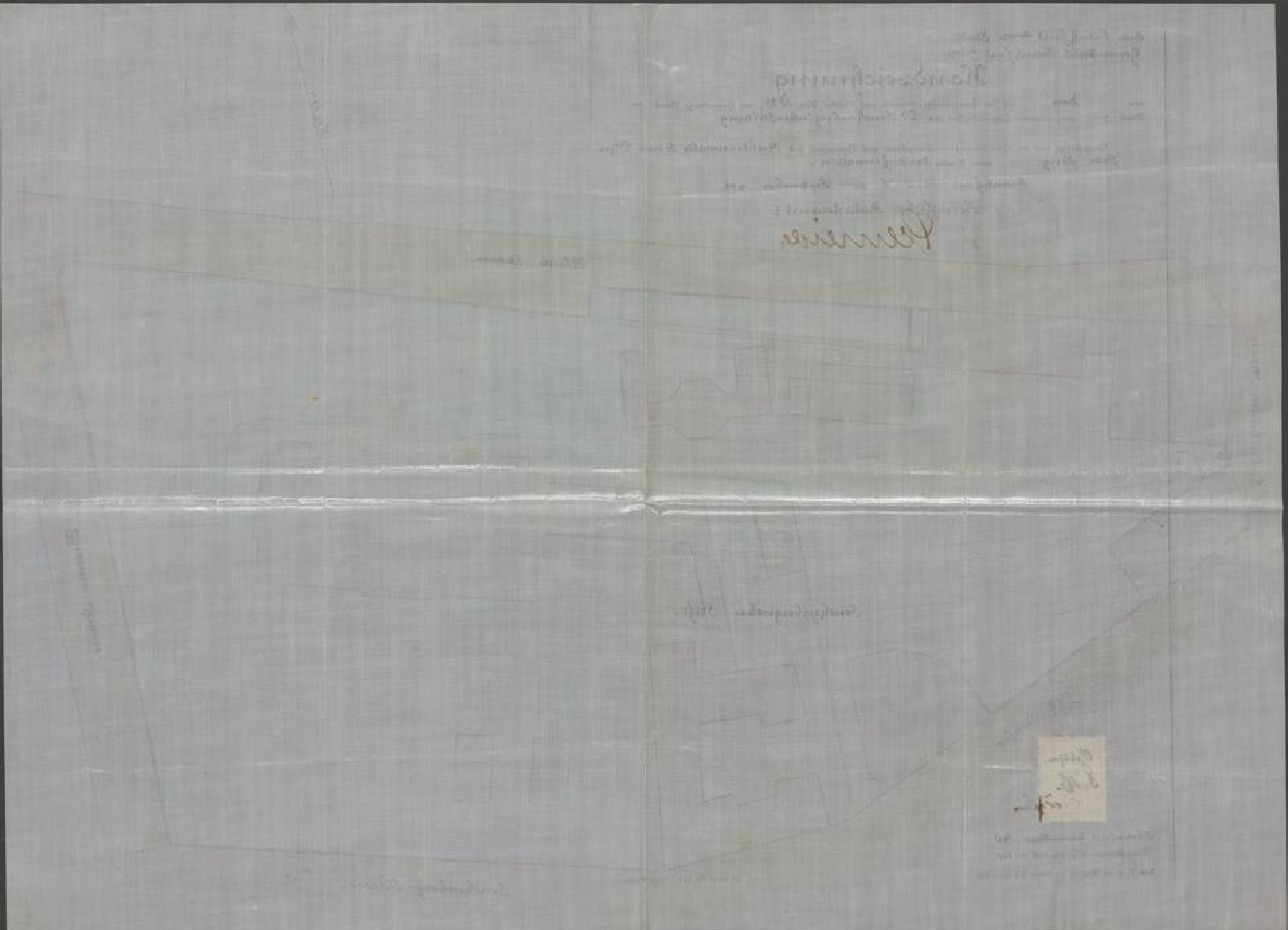
Gift Shop



Hartenblatt ~~40~~ 40
 Hagerström Oriental v. sec.

Name: V. no. 34, 1949, 1957. Address: 28 rue J. B.

Senckenberg Strasse.



Einleitung

Die vorliegende Arbeit ist eine Darstellung der Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Sie ist in drei Teile gegliedert: I. Die deutsche Literatur der Aufklärung, II. Die deutsche Literatur der Romantik, III. Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts.

Erster Teil

I. Die deutsche Literatur der Aufklärung. In der Mitte des 18. Jahrhunderts begann die deutsche Literatur, sich von der französischen Literatur zu lösen. Die Aufklärung brachte eine neue Art der Dichtung hervor, die sich auf die Vernunft und die menschliche Natur gründete. Die wichtigsten Vertreter dieser Bewegung waren Lessing, Goethe und Schiller.

Die deutsche Literatur der Aufklärung war eine Zeit der großen Entdeckungen. Die Dichter suchten nach neuen Themen und Formen. Sie beschäftigten sich mit der Geschichte, der Philosophie und der Natur. Die Aufklärung brachte eine neue Art der Dichtung hervor, die sich auf die Vernunft und die menschliche Natur gründete. Die wichtigsten Vertreter dieser Bewegung waren Lessing, Goethe und Schiller.

Die deutsche Literatur der Aufklärung war eine Zeit der großen Entdeckungen. Die Dichter suchten nach neuen Themen und Formen. Sie beschäftigten sich mit der Geschichte, der Philosophie und der Natur. Die Aufklärung brachte eine neue Art der Dichtung hervor, die sich auf die Vernunft und die menschliche Natur gründete. Die wichtigsten Vertreter dieser Bewegung waren Lessing, Goethe und Schiller.

Der groſſen Reiſer.

1. Handſchrift des Dr. Senckenbergiſchen Kurgarſitzſtuhl, der zugehörigen Gebäude, Geſe, und Karten, aufzunehmen und auszulegen von Philipp Jacob Hoffmann, Koſtuch, im October 1807.
2. Handſchrift des Geſitzſtuhlgebäude und zugehörigen Gebäude, aufzunehmen und auszulegen von Philipp Jacob Hoffmann, Koſtuch, im October 1807.
3. Handſchrift des Geſitzſtuhlgebäude des Dr. Senckenbergiſchen Wiſſung, welche der nachgeſchickten Maſſen ſowohl als gezeichneten Maſſen (gez. von Koſtuch J. F. Tüper) 1850.

Der der Maſſen.

4. Handſchrift des Theatrum anatomicum, vom Februar 1771 in verſchiedener Form.
5. Handſchrift mit Verſchiedenheit der Anatomie, gez. von Bachmann.
6. Handſchrift vom Geſitzſtuhl des Geſitzſtuhl.
7. Handſchrift vom Geſitzſtuhl.
8. Handſchrift des Geſitzſtuhl, (Blauſtichzeichnung.)
9. Handſchrift des Geſitzſtuhl, (Blauſtichzeichnung.)
10. Handſchrift vom Geſitz und Geſitzſtuhl des Geſitzſtuhl der Lärer, Koſtuchſtich z. gez. von Koſtuchſtich z.
11. Handſchrift des Geſitzſtuhl, (Blauſtichzeichnung.)
12. Handſchrift des Geſitzſtuhl nach der neuen Zeichnung im neuen Maſſen.
13. Handſchrift des Geſitzſtuhl, (Blauſtichzeichnung.)
14. Handſchrift des Geſitzſtuhl vom 1. 2. in 3. Maſſen, welche Koſtuch des Geſitzſtuhlgebäude (verſchiedenheit) gez. von (Joseph Thierck, im 11. August 1774).
15. Handſchrift des Geſitzſtuhl nach der neuen Maſſen, (approbirt.)
16. Handſchrift des Geſitzſtuhl (approbirt.)
17. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von J. H. Baumert 1772.
18. Handſchrift des Dr. Senckenbergiſchen Maſſen in Maſſen, welche Koſtuch des Geſitzſtuhlgebäude (verſchiedenheit) gez. von (Joseph Thierck, im 11. August 1774).
19. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
20. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
21. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
22. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
23. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
24. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
25. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
26. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
27. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
28. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
29. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
30. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
31. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
32. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
33. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
34. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
35. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.
36. Handſchrift des Geſitzſtuhl, gez. von Thierck 1770.

Actum San. Club
 Montag den 2^{ten} Sept: 1799
 Praes. Joann. Sen. Teob. de Gunderode S. C. M. C. A.
 gegen Hoff Dr. P. Hoff

Auf ein von dem Dr. Sanden bezeugten
 Stiftung Administration auf dem Werra
 brennend in Kraft der fürstlichen
 und Hoff. Hofrath Dr. P. Hoff
 forigen Schiedsgerichtlichen der
 Lit: D. N^o 100 gegen den Stadt

Zwingen:
 Resolutum: So wird das Dr. Sanden
 bezeugten Stiftung Administration
 auf dem Werra brennend in Kraft der
 fürstlichen und Hoff. Hofrath Dr. P. Hoff
 forigen Schiedsgerichtlichen der
 Lit: D. N^o 100 gegen den Stadt
 Zwingen: auf dem Werra brennend in Kraft der
 fürstlichen und Hoff. Hofrath Dr. P. Hoff
 forigen Schiedsgerichtlichen der
 Lit: D. N^o 100 gegen den Stadt

Ja siwere
J. W. Jungmichel,
P. A.

<u>Payla</u>	/	20
by gift	...	30
in Gar	... 1	30
by gift in Gar	...	36
	<u>4</u>	

ms $\frac{1}{2} = 36$ in 22 $\frac{1}{2}$ in

Apr 2. 51 dr in 24 / Aug 2

attractus

N^o 8.

79.

*Hand. Amst^d Protocoll
vom 2^{ten} Sept. 1799*

Das f. 2. 51. a.

*Sie zu bezeugen, dass in
dem Zwingen, seitens der
Landenburg, Stifftl. Casan,
sind seitens der Asplenium*

5
Lum Humphry Clark
Millers, Penn April 16
1800.

Praes.
 Dominio Senatore,
 D^{re} Rothman.
 German City Ind. C^{ty}.

H. C. von der
 Gasse in der
 Ambrosiusstr. 1.

Herrn Otto Wilhelm
 Maab,
 bei Amt der Regierung
 zu Erfurt, wie aus der
 kaiserlichen Hof-
 Administration in der,
 und von der Stadt für
 den den nachstehenden Brief
 in dem folgenden Sinne,
 1844

Haben Sie nun auch
unsern Dank aus
bewahrt und nicht
gastlos - und uns
geboten worden, die
fragl. Sache mit Ihnen
zu klären zu lassen
auf Grund des
Sachverhalts in
unsern und
Ihrer, daß Sie
sich selbst statt
werden kann, so
da Sie uns
auch Administration
angeordnet die
in Lust und
Rath Mann
angewandte
mit Ihnen zu
zu lassen, und
ausdrücklich
daß die
Coll. Administration
zu allen
Ihr

6
Ein sorglos Leben
falls denn Wagnissen
es beizugehen. Wagnisse
hoffentlich - und an ein
gutes Ende werden solten,
das einige Wunden
und das wunde Leben,
dann Wagnissen lab,
zu wollen.

Empfangen der zu haben,
meistens Maas haben sein,
nach Copiam protocolli,

manch sofort mitgebracht worden.

Off
in jedem
J. A. C. B. B. B.
A. B. B.
B. B.

Handlung des Herrn
vom 9ten April 1800.

In
der C. P. und n. b. n. g. i. s. f. o. n. A. i. l. t. u. n. g.
Administration auf demselben Grundstück
N. 12
die f. i. n. f. u. r. d. e. n. A. i. l. t. u. n. g. an
den Herrn Mann in der Stadt
gebunden. Die f. i. n. f. u. r. d. e. n. mit
zu f. i. l. l. a. g. e. n. zu f. i. l. l. a. g. e. n.
Unters.

114.

7

Capt. James Rodgers (deceased)
 Charles Gustafson (deceased)
 John J. Rodgers, D. Parker
 George H. Rodgers, Dr. Emerson
 and in the same place
 1888.

An sein hochwürdiges Commaent,
gegebene Collation,
der D. Pustenbergischen Thierg.
Anmerkung!

[illegible]

*M. H. J. de Mung 1801 bij luttel
Lentement en venging roeien*

Insinuirt d. 27. July 1804

24. 7. 1804

Das Protocoll hiesiger Land Raths vom 17. März und 30. April
a. c. in Abtragung des Pfandes der Gutsleute Manna und der
Dietrich Senckenbergischen (Pfle) Gutsleute gegen den Pfand
Gemeinder und Gutsleute Manna hier befeh: mit Act. d.

Es wird nunmehr so im Folgenden
in der ersten Abtheilung
der gemeinen der Salzwasser Guts-
leute und der Gemeinder und Gemeinder
sind und der Gemeinder bis
zum Tod der Gemeinder
Manna jedes Manna in
der Rathsflusse vom 12. April
1768. und 9. May 1777 auf
den Landeigenen und den
befehl seiner Rathsflusse
aufgeleitet.

Conclusum in Senatu d. d. 27. July 1804.

Nr. 2.

2/16x.

10 30. 7. 1804

Actum Ein Amt
Mentz den 30. July 1804.
Praes. Dominio Senatore Broenne, und
Herrn Sessler H. Rath

Auf Ansuchen der Herren Administratoren
der St. Senckenbergischen Bibliothek, um Erlaubnis
zu Abtragung des Restes der Mauer an dem
Hofe gegen den Zwinger am Eschen-
baumhof.

Resolut: Es wird der St. Senckenbergischen
Bibliothek Administration auf
getragen den Vorstoß des Hofes
vom St. St. in Erlaubnis zu
ertheilen in Abtragung der
Zwischen dem Hofeischen Hofe
und dem Zwinger vom Gerolte-
hofe und der Anatomie bis
zum Ende der freiziehenden
Mauer, jedoch unter dem
in den Vorstoß des Hofes
vom 12. April 1768. d. 1. d. 1799

ant =

Nr 3.

ausstehenden Guthen und Ver-
pflichtungen mit Befriedigung.

In fidelem
J. W. Jungmichel,
Comptable.

06

6250

gummi 3 1/2
H. 1181: Thuy 2 1/2: 1181

10. July August 1804. in Frankfurt

Extractus
Quid Amm. Protocoll
vom 30. July 1804.

In Abwesenheit des Herrn
an dem Dr. Senckenbergischen
Garten gegen den Zerstörer und
seiner Forst, beauftragt.

12 19. 12. 1808.

Actum Dan, Amd
Montag den 19. Dec: 1808.

In Gegenwart der P. J. von Sankt-Pauli

Auf Prom: der P. J. von Sankt-Pauli
Guiselett, den Abbruch der an dem Colnischen
Garten der Sankt-Pauli'schen Stifts-Garten
Stadtmann betrie.

Res: Der P. J. von Sankt-Pauli
ist die Verwaltung der
den Garten betreffend, dass die Stadt,
welche so weit solche den Colnischen
Garten betrie, vor der Stadt,
gibt, dass die Stadt, dass die Stadt,
dass die Stadt, dass die Stadt,
Administration, dass die Stadt,
sind die Stadt, dass die Stadt,
in der Stadt, dass die Stadt,
sind die Stadt, dass die Stadt,
dass die Stadt, dass die Stadt,
dass die Stadt, dass die Stadt,
dass die Stadt, dass die Stadt,

In fidem
J. W. Jungmichel, C. J.

J. J. 24 Dec: 1808

48085 1808

Handl. II: 10

Handl. II: 10

Handl. II: 10
Handl. II: 10
Handl. II: 10

Handl. II: 10
Handl. II: 10
Handl. II: 10

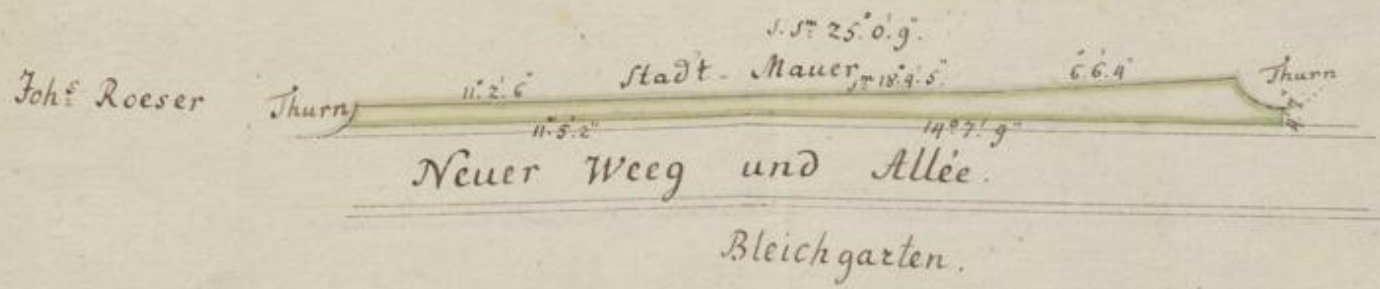
Handl. II: 10

1808

Zwischen dem Eschenheimer und Neuen Thor. N^o 1

Die Bahn des Seilermeister Heinrich Uhl.
Enthalt ~ 18 Ruthen, 77. Schu. ~

Die Grenze der Bahn ist 3. Werkschuhe von der Allée.
= C. L. Thomas, Geometer 1808.



Cyl



Na. A.

14

N^o 393.

Actum bei der öffentlichen Aufführung zu Frankfurt am Main, den
6. September 1819. im Gegenwart des Herrn Pfaffen und Senatoris
Dⁿⁱ Hofmann, Amtverweser Directoris.

Johann Heinrich Uhl, Bürger und Schenkwirth, und dessen
Frau, Margaretha Uhl, geb. Jenciel, haben unter respective Beglaubigung
des Herrn, in Kisten zu stellen kommenden wöchentlichen Trübsen,
in specie Alti Tellegi et Auth. Si qua mulier, auf vorgängige deren
Verständigung, an den hiesigen Bürger und Schenkwirth Philipp Jacob
Fries, und dessen Sohn firmirt verkauft:

Eine Seilerbahn auf der Brühlstraße gelegen, zum 4^{ten} Quartier
Lit. D. gehörig, und, weil bis jetzt noch kein Haus darauf erbaut ist,
keine Nummer hat;

gibt von dem ersten Ankaufsgelde des Gründungsaffens ein Laudemium
von ein percent an L^{de} Messenig = Amt, das bei jedem Verkauf
Vorauszahlung des Meistbieten des ab- und einkaufenden Besitzers dahin
zu entrichten hat;

und hat er, der Herr Pfaffen, das Gründungsaffens dieser Seilerbahn von
hiesiger Stadt erkauft, wie sich das auch zum Frankfurter Hof
registrierte feierliche Verkaufsbrief d. d. 30. Aug. 1808. bezeugt.
Dieser Ankauf ist geschehen für und um Dreyhundert und Fünfzig
Gul.

Nr 2a

Gulden im vier und zwanzig Gulden Fuß, zu ihrem, der Herrschaften,
gemeinschaftlichen Nutzen und Bedarf hies vorerwähnten Geldes, zu be-
zahlen von dem 25. Augst: 1819. an über vier Jahre, nebst Zinsen zu
Fünf vom Hundert, alle halb Jahr pro rata zu entrichten.

Die Speltner haben diesen ihren vorerwähnten Aufsatz genehmigt
und hat solchen der Mann allein unterschrieben, indem dessen Name
erhöhet, im Schreiben eingeschrieben zu sein. Gegeben wie oben.

Johann Heinrich Vfl

Zur Beglaubigung.
Frank.

Sie die glaubhafte Zeugniss:
Frank.

Nachdem mir von hiesiger Hof- & Administration der Nutzen
Ludwigischen Stiftung das vorerwähnte Capital von 350. — schenck unversehrt
geblieben und hiesigen fähigen, abgelegt und hiesig bestatet worden: als
cedire ich für mich und meine Erben mein dinstagsaltes — auf die dem
Philarmnesten Vfl & axori bis zur zugehörigen auf der Elbstrasse
Lit D. im 4ten Quartier belegenen Philobase gefundenes Luthersche
in bester Form Bestand, und kann man mich zugesprochen lassen, das
dieser Zusatz gelöst ist worden

Frankfurt den 5^{ten} September 1820.

Joh. Jacob Frisch

16 5. 9. 1820

Man findet Maybely, Lord Canterbury, Bishop of Admi-
nistration, sind wir anfangs der vorfallenden Jahre, Das von
£350. - Capital, ab dem 25. Feb. bis zum 5. September 1820.
analysa auf der Tailorbank auf dem Markt von dem Hofe,
sind wir. Das Gesetz wurde festgesetzt, a 5% zwischen dem 9. 10.
in Effekten bezahlt worden, den den langsten Zeitraum
bestimmend Frankfurt den 5. September 1820.

J. Jacob Fries

Löbl. Administration des
 Dr. Senckenbergischen Virlings

Einem Herrn Senatoren. Bei man
 am 6. 6. 1820 f. 24 f. 1820, welcher
 nicht ohne unser beifolgendes finden

dem Virlings "Gutten liegende Grundstück"

überlassen, an dem f. 1820 Bürger

und Dieneren des Herrn V. 1820

1820, die auch 1820 1820

dem 1820 1820 1820 1820

gerausen Geyrat und Orlanmies Per
Neser gelaufen 350 f. der 24 f. August
mit ihm selbjährigen Futurum von
25^{te} febr. u. J. bis den 25^{te} August d. J. p. C.
jährlich und 10 Tage darüber, welches nach
eingekommener Rechnung 9 f. 13^{te} beträgt, ges.
auch gegen Obliegenheit der Transaktion, und
so den Schluss der Rechnung der Angelegenheiten.

Der bargend bleibt und hat auch den Druck
des Herrn Geyrat, von dem Herrn Münzrath
Bonge zugesandt und verursacht zu irgend einer
Veränderung.

Franz B. d.
m.

den 5^{ten} September, 1820.

Joh. Heinrich Fehldt
und Frau Anna Margaretha Fehldt
vormalige Uhl.

B.
a.
h.
k
h
a.
(
h
(
h
(

Handwritten text in a cursive script, likely from a 17th or 18th-century manuscript. The text is written in brown ink on aged, slightly discolored paper. The script is highly stylized and difficult to decipher. The text is arranged in approximately 12 horizontal lines across the page. The first line begins with a large, ornate initial 'B'. The text appears to be a letter or a formal document, possibly a petition or a report. The handwriting is consistent throughout, suggesting a single scribe. The paper shows signs of age, including slight discoloration and some minor staining.

q
Luv,
Luv,
Luv,
Luv,

q
Luv,
Luv,
Luv,

q
Luv,
Luv,
Luv,

q
Luv,
Luv,
Luv,
Luv,

q
Luv,
Luv,
Luv,

Copia Inscrip
Johann Heinrich Uhl, Bürgermeist.
Silbermeister, und dessen Gebrüder,
über

350. fl. im 24. f. L. S.

Termin: Solut. d. 25. Aug. 1822.

Am 25. Mai 1822. ist
Hans-Jörg Carl von
Branch.

N. 1819. fl. 967. N. 393.



III.

Kauf und Verkauf contract, nach non paguungun
 dautlischen Consens, in dem Namen des
 Kofar und der beiden Jänner, vollstän-
 dig und sicher eigenhändig unterschrieben
 haben, wird hiermit auf schriftliche, subsc. notari-
 al attest. Actum et scriptum.



Rosamede von Gien
Hofdam
San Lorenzo Radice Hauptstadt.

Die Angaben von dem Gehalt des fixen Oxyd-
Sulphurs sind sehr verschieden und Mineralog
wird vertheilt. Gehalt des Si. Mart. 1821.
Jungnickel, C. S.

Am 25. Mai 1821. ist die nachstehende Pilsenerische Coll. v. Administration der k.
Sachsenbergischen Kiste, auf vorerwähnte Maßzahl, im Exkursiv
Kontingenz tab. N^o. 1. beigefügt worden.

L. Heusenstam.

Von Kienabach nun wirklich in vorstehendem Kauf und Verkauf
Contract die Karte ist, hat bei der Landvermessung und
bei der Brandversicherung, auf die die Versicherung
P.D. No 101^e erfolgt, wirklich mit dem Landvermesser be-
zeugt wird, dass davon noch kein Zahlung gemacht
wird auch bei der Brandversicherung der Ausbalt nicht
noch Gebäulichkeiten einzuschreiben, das ist.

Frankfurt den 24^{ten} febr 1835. Zur Eingebung
Anspruch
Wissfallen.

21. 9. 1820

1820

Verordnungsung über neuen zeitlichen
Lobz Administration des Fortes Paul Landgraff
Bürger und Bürgerstempelgesetz und
Jahreszahl und aufstehend Kaufkontrakte

Septor 21 pro Instructione 1: 30
- Concept Kaufkontrakte 4: 30
- Principalen Aufzeichnung 2: -
2 Gauger und Solanivation 2: 30
Engländerung des Tapticate 1: 30
Kunzel 1: 3

3 R: 30

Zur Fülle neu Lobz Administration
und zur Fülle neu Zeit und Fülle zu
dant und Fülle zu

mit 6. - für alle angestanden
Constantin Pollner
Coadm.

Regier.
Koblenz.

d. 1/2 3^b

Nr 147.

Johann Heinrich Petzold, Bürger und Spinnereibäuer,
mit dessen Ehefrau, Anna Margaretha, vorerwähnt
genannte Uhl, geb: Juviii, haben bekannt, das sie auf
meistern Aufsatze des unterm 21. Sept: 1820. errichteten
Originalkaufbriefes recht und rechtlich an künftigen der Erb:
Administration der D. Senckenbergischen Stiftung,
und haben auf anjeho deren Bevollmächtigten, Notario
Giar, firmirt auf:

Eine Seilerbahn auf der Schiffstraße gelegen, 13000
Lb. D. N. 101-9 bezugsfähig,
worauf folgende Lasten stehen, als:

a) ein Laudemium von 1% des ersten Ankaußpreises,
das bei jedem Besitzveränderungsfall der ab- und ein-
kehrende Besitzer an gesetzl. Kaufmänn. Amt mit 1820. zu
entrichten hat, und

b) ein Aufsch von 350. f im 24. f Aufsch;

wäre übriges frei und ledig.

Aufseß der Ankauß dieser Seilerbahn geschehen sind und sind
Sechs.

Sechshundert sechs und siebenzig Gulden ^{im} und
zwanzig Gulden ^{zu} Fuß. An diesem Kaufschilling
kaufende Löh: Administration 326. ^{im} Fuß ^{zu} Fuß in
Verkauf bar bezahlt und in Aufsehung des Kaufs
an Kaufschilling den obengedachten Aufsatz übernommen,
und mit solchen nunmehr gänzlich abgetragen.

Actum den 25. May 1821. in Gegenwart des Herrn Hofmann
und Senatoris Doctoris Hofmann, Notarius Directoris.

Zur Beglaubigung

D. H. Heusenstam



Als nun dieses Geschäft, welches
verkauft worden ist, wurde für
ein Aufseil von 65 $\square$ Markschillingen, als
Kaufschilling, abgezahlt und für
dieser verkauften Aufseil in Kauf-
ung Lit. D. N. 1019) erfüllt.
Frankfurt den 27. Apr. 1835

D.
Heusenstam

2
Bth
in
Ab
mon,

Am
is.

101 9/
hinter
in, set
hat
grüß,
1.

zu Verrechnungslage

von einem Lallausschlag d. Tula-befund
an der Lallausschlag, welche dem Tula-befund
Hilf, dem Tula-mistne Lallausschlag, welche
mindest blauen Tula-befund, auf welchem ein
zu der Tula-mistne geführte Tula gebunden.
nach vordringende Tula-mistne.

1. der Tula-befund 33' lang vom Tula-mistne ein
Lallausschlag von 5' lang mit einem Tula
Lallausschlag und Tula-mistne auf Tula-mistne

zugelassen wird - - - - - 33. 24. 13. 12x

2. einem Tula-befund mit 3 malige Tula-befund - 165. 24. 6. 52.

Tula-befund dem Tula-mistne Tula gebunden = 20. 4

1. Tula-befund - - - - - 345. 24. 138.

2. Tula-befund - - - - - 1725. 24. 71. 52.

Tula-befund dem Tula-mistne Tula gebunden = 209. 52

1. Tula-befund - - - - - 360. 24. 144.

2. Tula-befund - - - - - 1800. 24. 75.

219.

Frankfurt den 28. Jan. 1822.

H. St. St.

4

1824.

Antiquar.

July. 7.	Wengler's Buch	Erstausg.	129.
—	Meinert'sche A. Buch	—	476.
—	Thimm'sche A. Buch	—	73.
Summa			578

20 Kostanschlag

76

24.1.1824

über eine Terrassenmauer zwischen dem Natur-
 historischem Museum und dem Esplanade-
 Colonnade, so wie über einige sonstigen Arbeiten.

A. Mauerarbeit die Terrassenmauer betreffend. Cubitfuß

1. Ist die südliche Terrassenmauer 32 1/2 lang, bis auf
 das Niveau der Blaustraße 8 Fuß 3 Zoll aufgeführt 780.
 2. Darauf eine Brüstungsmauer 32 1/2 lang 5 Fuß 1 1/2 Zoll 284.
 Mit rotem und gelbem Marmor und aus
 Marmor und einem runden Basalt und schwarzem
 Stein zu mosaikieren. Die Mauer von 312 Cubitfuß 133. 112. 32.
 3. Diese Mauer mit Backsteinen zu vollenden 65. 12. 13.
 4. Die Mauer an dem Naturhistorischen Museum mit
 schwarzem Stein zu mosaikieren 224. 3. 11. 12.
- Summe 136. 44.

Die alte Mauer abgebrochen 5 Fuß, übermündet
 Mauermaße nach Abzug der Brüstung 1/2. 22. 30.

Das Esplanade-Colonnade. betreffend. Fuß 1/4. 114. 14.

1. Am der neuen Eingänge der Fundament auszuheben
 und auszumauern, 32 lang 1 1/2 breit 1 1/2 tief 72. 133. 7. 36.
 2. Die 3 Seiten derselben über Fuß, 1 1/2 dick 23 lang
 5 Fuß 172 1/2. 134. 18. 47.
 3. Die Logen in sich selbst im Garten die Thüre befindet
 zu gemauert 7 lang 18 Fuß 2 1/2 dick 315.
 4. Das Fundament an der neuen Logen die Thüre 30.
 345. 134. 37. 36.
 5. Die Logen zu mosaikieren 8 Mosaik 40.
 6. Die Logen 6 lang 5 breit 30.
 7. Die Mauer abzugeben, auszumauern 80 lang 3 Fuß 70. 10. 11. 40.
 8. Die Mauermaße 28 1/2 8 228. 4. 16. 6.
 9. Eine neue Thüre an der Seite zu bauen 20. 15. 12.
 10. Die Logen an der Straße zu mosaikieren 2. 24.
- Summe 129. 21.

B. Mauerarbeiten.

1. 8 Mauer 5' lang, von altem Mauer umgeben.	11	8.
2. Torbal 1 1/2' hoch 20' lang, von altem Mauer.	30	12.
3. Ein mauer aufgeführt 6' lang 5' breit	30	30.
4. Ein die Mauer auf der Gasse	24	24.
5. Die Mauer und Mauer		6.
	<u>Summa</u>	<u>74.</u>

Die Gasse mauer gegen die Gasse betreffend.

A. Mauerarbeiten.

1. Ein Mauer 90' lang 2' dick 1 1/2' hoch zu mauer	270	27.	25.
2. Die Mauer abgegraben, in Gasse mauer und zu mauer	615	41.	
	<u>Summa</u>	<u>70</u>	<u>25.</u>

C. Kellerarbeiten.

1. Ein Keller mit Gasse an die Mauer	14	76.
--------------------------------------	----	-----

Rechnung.

1. Die Mauer mauer	114	14.
2. Die Mauer mauer betreffend	129	21.
A. Mauerarbeiten	74.	
B. Mauerarbeiten	74.	
C. Kellerarbeiten	76.	
3. Gasse mauer an die Mauer	70	25.
	<u>Summa</u>	<u>464.</u>

Es ist hier noch für mauer mauer
Mauer, die Mauer und Kellerarbeiten,
und für die Mauer mauer mauer
mauer mauer

Frankfurt den 24. Januar 1824.

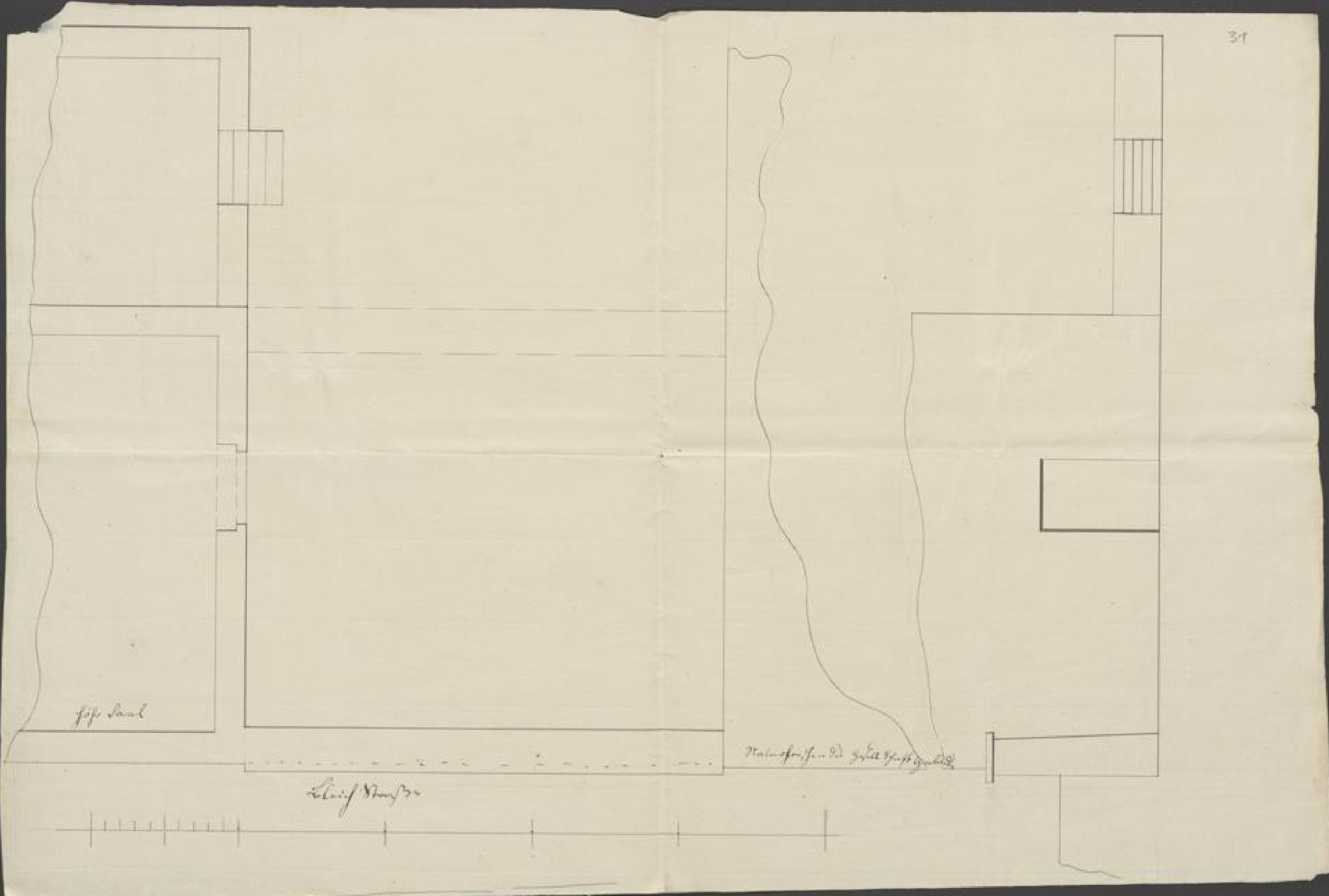
Mess. Mauer.

25.

25.

Der
Herrn Justizamman
Weyhermann
Stier.

No 43



16 x 5

Chemisches Laboratorium.

Garten.

Naturhistorisches
Museum.

Süden. Ansicht von Chemischen Laboratorium.

Neue Terrass. Mauer.

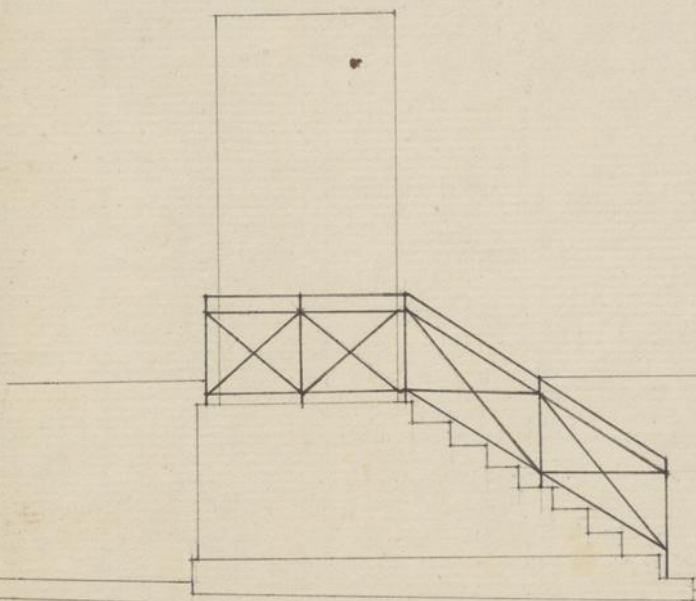
Bleich-Strasse.



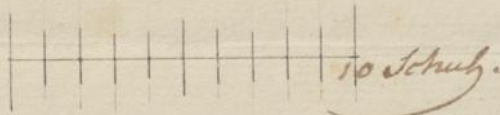
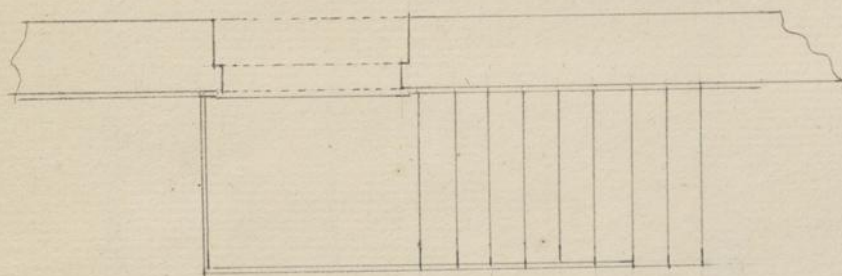
Bleich-Strasse.

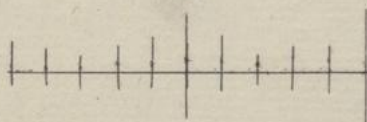
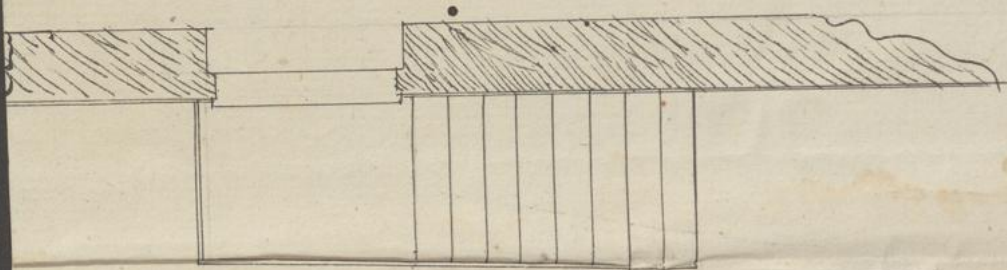
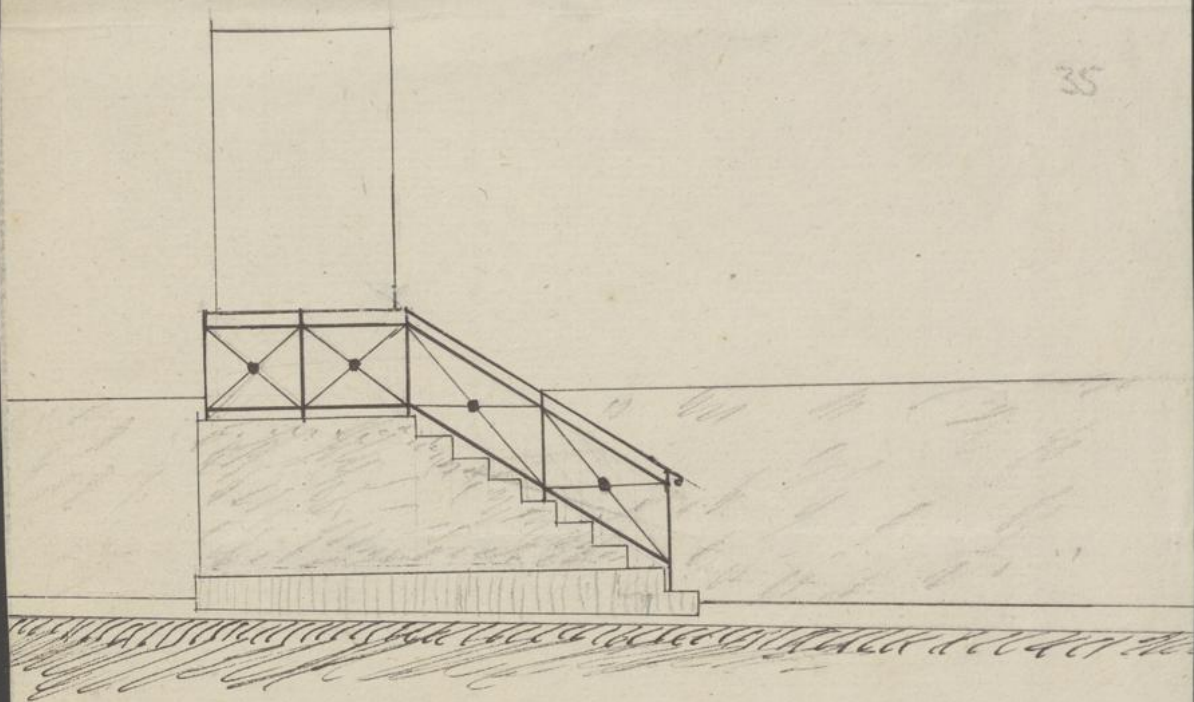
Terrass.
Mauer.

o. Kip. etc.



Freitreppe an das Chemische Laboratorium.





4 d

36
fol. 138
Kauf & Währbrief von dem
Zwinger zwischen dem Eschen
heim & Friedberger Thor
act. D. 24. 101.

Antiquarische Bibliothek

N^o I

- a/ Voller Stillschweigen mit dem Einlass über fl.
fl. 4000. Derzeit mit einer Vorgeantung auszuordnen
werden, ob steht ab wird die Rüstung von, ob
für sich am 1. April bei einer Vorgeantung
bestehen will.
- b/ Voller dem Gehalt nach zugeteilt werden, so
kann die Sache vollkommen, daß die Rüstung
wegen Mangel an Rüstungswerkstoffen mit dem
erforderlichen Platz sich zu veranlassen fallen.
- c/ Der Hauptpunkt.
- d/ Wenn man Stillschweigen mit einer Vorgeantung
abgeordnet, einen Wert von fl. 4000. festsetzen wollen, indem
man nur N^o 1 & 2, mit Beispielen n. N^o 3.
zu vergleichen sich verpflichtet, und die Vorgeantung.
nach sehr vorsichtig mit fl. 4000. können
mit dem der Punkt mit einer Lösung der 51^{ten}
die Vorgeantung von offenkundig Angebot annehmen
werden, so können eventuell ein wenig jetzt schon
für sich selbst zu ändern.

4 - 4358.

1 - 25

~~40~~ - 1

12

5

12/36790/3065 / 51 x

4

1

unf.
Pars.

14.6.1833

Br. C. L. May 40

Auszug Protokolls
der
Stadt = Kämmerer
der
Freien Stadt Frankfurt

Frankfurt, den 14^{ten} Junij 1833.

[illegible][illegible]

Kaufbriefe und Grundstücke
haben nicht halten lassen,
eine bedeutende Anzahl,
dazu die zu zeigen, so sollen
man bester und lieblicher
Verwaltung, und man da,
nicht an hohen Staat zu
haben, nicht zu haben, und
man die lieblichen (Verwaltung)
Commissaria, davon man
hat, das nicht 1358. II. Stück
mit in der Verwaltung
sich bemerkt finden, von
der III. Stück man (Masse)
dieselben zu haben,
man sagen wird; man
über man davon fiele,
und nicht zu haben
bleibe.

Die die Herrn der Abt.

P. Klein

Adrian P.

riß
n,
ia,
er
an
Lu,
n,
e
ung
se,
ge
u
n,
u,
h,
von
ber.
e

glücklich durch die folgende
Erläuterung den Auswurf be-
seitigt, welches sich wird
den nachstehenden angegebenen
Größen des Mühsamkeits
angeben zu wollen geben.

Es ist nämlich in dem den
geistlichen Eingabe beigefüg-
ten Gutachten des Landes-
rathes der bair. Regierung
nicht angenommen worden,
insoweit dasselbe in dem
von demselben schon beschriebenen
verfaßten Plan ausgesprochen ist
und dasselbe nicht in 753 □
Auf der bezeugten Differenz
der beiden Buchungen liegen.
Namentlich dasselbe
das für den Gebot von 25 x
per □ Auf der dem Sonst

F. sammlungen

7358 LI Vifuf ~~mit~~ jährl
 8111 □ Vifuf fultmuden Plutz
 wint aufell mit fuf zu
 Im Din Vifuf fultmuden Plutz
^{unverfchämte} fultmuden Plutz
 din Vifuf fl 3379.35 x in
 124 8/3 aufellen Vifuf
 wint aufell, bnfafte wint

W

~~Für den jährligen Vifuf fultmuden Plutz~~
 fultmuden Plutz fultmuden Plutz, mit
 Wint und Wint

Kauf und Verkauf

respective

Tausch - Vertrag.

Wir, der Bürgermeister der freien Stadt
Frankfurt, verordnet durch unsern
ersten Bürgermeister am 25^{ten} September 1834. —
einseits
und der Administration der D^r. Senckenberg'schen Stiftung
andereits.
ist folgender Kauf und Verkauf, respective Tausch
abgeschlossen und abgeschrieben worden.

- 1.) Die Bürgermeister der freien Stadt Frankfurt
überläßt an die Administration der D^r. Sen-
ckenberg'schen Stiftung zum Tausch zwischen
dem Friedberger und Hauptmann von Eintracht
Hof 1335 □' auf, und auf dem an-
gegebenen Grundstück innerhalb der roten Linie
mit dem Lustgarten A begriffen ist.
- 2.) Die Administration der D^r. Senckenberg'schen Stif-
tung überläßt dem vorgenannten der Bürgermeister
der freien Stadt Frankfurt
a.) Ein Grundstück von der Größe 65 □'
auf dem am vorgenannten Riffe
in.

innerhalb des ersten Liniens mit dem
Linsfarben B. beginnt

b.) Langeneyen Thil ist Hospitalsgutamt Lit D
N^o. 101. — 1241. □' anfallend, walden einsehn.
yadestam Grundriss inmasselb den grünen
Linien mit dem Lufftbaum C. bezeichnet
ist, und zusetzt

3.) Laubliße Administration von Dr. Senkenberg'scher
Pflanzung an der Universität von Jena (Kurt
Frankfurt für die 6029. □' Erlösraumverleihe
6029 = dieselbe wurde ursprünglich als abgetheilt à 25 St. für
den □' der Räume von 2512. 5 St. geschrieben
zweihundert fünfzig und zwölf Gulden
und 5 St., und hat solch wirklich bezahlt, und
selb in besten Ruffe dem ansehnlich guttort sind.

4.) Wegen der in der Eröffnung des D. N. 102 be-
findlichen sonstigen Eröffnungen und Darstellungen
wegen der Gröninger Justiz-Administration
von Dr. Senkenberg'scher Vorkommung mit dem folgenden
Herrn v. Salsbach, gegenwärtig in Hannover.
wurde C. Oehmer hier zu verhaften und über-
nimmt die Verantwortung der ganzen Sache. Er
hat in Bezug darauf Verbindlichkeit.

5. Alle Kosten der Ob und Unterscheidung von neun
unterschiedenen Familien, Waisenanstalt n. 1. m. sind
von Seiten der Administration von Dr. Senken-
bergischen Stiftung zu befristigen.

6. Die den ungarischen Fürstenthümern der obgen.
gebenen und unterzeichneten Fainischirke, wird zu,
genusslich durch Fainischirke geleistet, wird solch dem
einfach mit allen Fainischirke bekannten und
unbekannten Lusten und Fainischirke, und ein
solch der Fainischirke Fainischirke Fainischirke.

Der Anhang war 8111 □' für f 3379.35.
an der Verbuchungsfürflistung abgezogen
Nach seinem Vorrathstande wird aber nur
der Platz A mit 7335 □' an die Verflistung
aus demselben aber
Im Platz B: 0 mit 1306 □' an fünfzig Markt ab
zu haben, folglich
mit . . . 6029 □' a 25^x mit f 2512^{5x}
aus demselben zu bringenden Summe

~~Auf den Laub und Lattenwandel von dem
Mauern des Brunnens der getrockneten Erde
des Geländes der der Brunnens Konstru-
ktion zu machen~~

Gaudelius Orts. weißt Fr. Notar dr. Schulz, das die
eigene Eigenschaft vollständig ist in. Fr. Notar in dem
Länder d. Admiration in dem ganzerten Fall d. Kanton
für die Jahre. Als dann ist die Eigenschaft des Protokolls der Eigenschaft
zu fertigen u. bei Fr. Notar zu produzieren.

Gefallen bei Unterzeichnung und mit bei
der Beaufsichtigung. Als das
d. 12. Jan. 1835. Kupack

12. Jan. 1835. bei dem Buchh.
vorgedruckt worden. Loscham. 45

ganzseitig abzugeben werden, ohne daß
es falls eine weitere Verantwortlichkeit
von Cessions Leistung übernommen werden.

Es wird contrahiert, falls möglich, nachfol-
gend allen und jeden gegen die Leistung der
als Contracts zugewiesen sein mögenden nach-
weisen Einreden und Concessionen wie sich auf
Kaufman haben oder werden können in
der Form (Kaufman).

Wegh. Kaufman am 30ten October 1834.



Stadtkämmerei
Schwarz



Als Dr. Carl Ludwig v. Hoffmann
Kaufman hat zu dem Kaufman
H. v. Hoffmann
Pro. Nota

Am 27. April 1835. sind die unterzeichneten Kaufman
Kaufman im Kaufmantraktat Kauf resp. ab- und zugewiesen worden.
Law. H. v. Hoffmann.

Der Lichtenbergische Gleichgarten



Der Lichtenbergische Stift jünger Gleichgarten
Lit. D. N. 100 und 101.

Der Lichte Gleichgarten und Hofentbe

Gasse

Der Lichte Lichtenbergische Stift

A 111

Zwinger

7335 Quadrat Ruthen Lit. D. N. 101. 2)

Stille

Der Lichte Lichtenbergische Stift jünger Platz Lit. D. N. 101. 2)

Thür

B e i c h

S t r a ß e

Auf vorstehendem Grundriß ist:

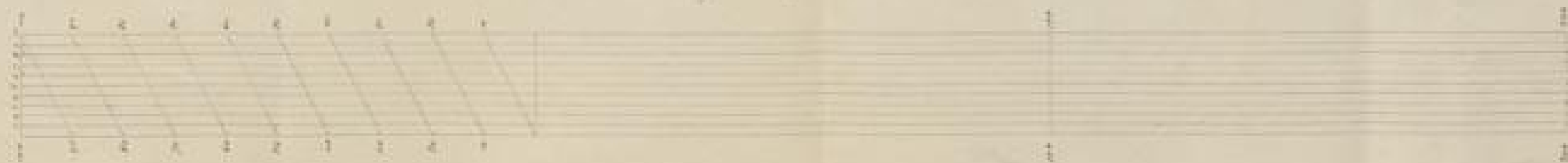
- 1) der Theil des von Ruchlöblichen Stadtkammerer von Lichtenbergischen Stift abgetheilter Lichte
Mauer und Platz mit rother Farbe eingestrichen und enthält 7335 Quadrat Ruthen
- 2) der Theil des von Lichtenbergischen Stift von Ruchlöblichen Stadtkammerer abgetheilter Lichte
garten mit grüner Farbe eingestrichen und enthält 1241. 2)
- 3) der ebenfalls von Lichtenbergischen Stift von Ruchlöblichen Stadtkammerer
abgetheilter Platzchen, neben der Mauer mit grüner Farbe eingestrichen und enthält 65. 2)

Summa 1306 Quadrat Ruthen

Summa in Quadrat Ruthen

Maßstab von 300 Frankfurter Maß Ruthen

Handwritten signature





N^o 212.

Der Herr Mayor Ziegler Kraft Vollmacht Namens löblicher Stadt-Kammerei hat bekannt, daß dieselbe, nach mehreren Tausch des inbrum 30 October 1834. erteilten Originalkauf- und Kaufbriefes recht und rechtlich überlassen hätte an löbliche Administration der D^r Senckenberg'schen Stiftung allhier und gab auf anseht dem Bevollmächtigten derselben, Ludwig Schmidt, für seine Gemaltzwerkstatt hiermit auf:

Von dem Zwinger zwischen dem Friedberger- und Pfaffensteiner Thor
denjenigen Theil, welcher 7335 □ Werksfüße ausfällt und jetzt mit
Lit. D. N^o 101^{1/2} bezeichnet ist;

wobei der überlassene Theil wegen der in der Befestigung Lit. D. N^o 102. befindlichen Ausbuchtungen und der Ausbauten gegen den Zwinger keine Verbindlichkeit überträgt, und der erwerbende Theil sich mit dem Eigenthümer des genannten Grundstückes zu verständigen habe.

Und sei die Überlassung dieses Immobiles geschehen

1 gegen ein Plätzchen an der Seilerstraße, 65 □ Werksfüße ausfallend und jetzt mit Lit. D. N^o 101^{1/2} bezeichnet;

2 gegen denjenigen Theil des zu Lit. D. N^o 100. und 101. gehörigen Hospitalkastens, welcher nunmehr mit Lit. D. N^o 101² bezeichnet.

beizufertigt und 1841 □ Markseife aufstellt; und
3 gegen Leistung von Zwei Tausend Fünfhundert Zwölf
Gulden, 58., welche beizufertigt worden.

Es ist ferner zu bemerken, daß für den angegebenen
Häufungsvertrag gegenständig kein Gewähr geleistet und die vorbe-
schriebenen Immobilien mit allen bekannten und unbekannten
Lasten und Verbindlichkeiten gegenständig abgegeben worden,
sofern daß daselbst eine weitere Verantwortlichkeit oder Exekution
Leistung übernommen würde.

Actum den 27 April 1835 in Gegenwart des Herrn Notar v. v. v.
Dinstadt Laut  Heide. Zur Beglaubigung
des
Herrn v. v. v.

elf

u

be

an

?

oub

2

mm Horn des 18. Jahrhunderts
In der Bestimmung ist nicht übereinstimmend
Zeit abgepfloste und häufig ^{un-}aus-
um zu einem oder mehreren Birk aufgehen, indem der beiden Theile je einseitig von Pappe
an mitteljähriger Horn nicht hindert:
genug ab.

75

Die Einrichtung des magnetischen Kreis-
spiels ist die einfachste und möglich-
ste, ~~wie~~ falls in einem neuen Zustand
zu sein zu geben, als in dem, in welchem
sie zu überwinden zu geben. -

Vorherstehendes ist durch Vorlegung
doppelt nachgeprüft, um beiden den
beiderseitigen Beauftragten amts-
schriftlich mit neuem Datum der beide
Theile eine Anerkennung zu übersenden.

Kaffee zu Hauptst. 2m neu

In Anerkennung der Dr. Buchholz'schen Hoffen
mit dem besten Willen

Robertson and son of Acad. Gravel & Co.
13/5/1157

ref. 28/2/45.

50

P.P.

In Ihrem Augenblick hat Hr.
Herrn. Herrsch. der Administration durch
Hr. Weber Dr. Doctor der von Danneberg offe-
nen in demselben am 29. August 1845
gültigen Gerichtsbescheid auf die
Kassationsinstanz. Die vork.
händigen Gesuche waren die ersten
falls in einem noch nicht aufgetreten;
insoweit die die hitzigste und unmittelbare
Aufforderung der Kassationsinstanz,
falls in dem Statut vorhanden, hat in
Ihrer Annahme dieser Instanz nicht
befürchtet und Kassationsinstanz die Ordre
des Herrn; insoweit.

Angenommen wurde als nicht möglich, wenn
die Instanz haben wollten Kassationsinstanz
und die Instanz nicht mit mir zu
verfahren, für die soll das in der
Zustimmung abgefallen sein. Ihre Meinung
dormitlag ebenfalls abgefallen.

Respektvoll gezeichnet

Gestatte
Ihre M. H.

J. 2. 28/2.45

Sehr
Herrn Dr. jur. Hugel
Hr. Dr. jur. Hugel

nr. 29/8/45. 1. Lp.

Läng das ganze Recht haben sollenden Übergeben beifolgender
von Ihnen v. Jhr. bezeugter Zeugnis findet sich durch selbigen
noch gar nicht auf der Rechnung übergeschrieben ist
ersucht ich Sie darüber nun baldmöglichst einen Rathschuß
bitte mich,

Friedr. Gerlach

nr. 29/8/45. 1. Lp.

Zeugnisnahme: ob die Überzeichnung der beifolgenden Zeugnis eines Zeitraums
übertragen worden, beruht auf einem Irrthum; die ursprüngl. d. Obstk. b. b.
als einigste, werden dieses nicht auf die Rechnung übergeschrieben worden sein

